

Antrag 2021/II/Sport/2

Kreis Bergedorf

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Ein Schwimmbad mit 6 Bahnen und ein separates Rehabilitationsbecken für die Active City Oberbillwerder

1 Der Landesparteitag möge beschließen und darauf hinwirken,

2 dass sich der Landesvorstand und die zuständigen Fachsenator:innen dafür einsetzen, dass in
3 Oberbillwerder ein barrierefreies Sportschwimmbecken mit 6 Bahnen a 25 m sowie ein sepa-
4 rates Rehabilitationsbecken entstehen. Das Schwimmbad muss auch für Menschen außerhalb
5 des Schul- und Vereinssports nutzbar sein.

6 Begründung

7 Schwimmen ist eine sehr beliebte Sportart für Jung und Alt und gleichzeitig wichtig für unsere
8 Gesundheit. Für Kinder ist es unerlässlich, schwimmen zu lernen - auch um Situationen am
9 Strand und Badeseen gut meistern zu können. Es gibt in Bergedorf viele Schwimmbegeisterte,
10 die in verschiedenen Vereinen organisiert sind. Neben dem Schulschwimmen am Vormittag ist
11 das

12 einzige Hallenbad im Bezirk schon jetzt durch den Vereinssport am Nachmittag und Abend
13 ausgelastet. In einzelnen Spitzenzeiten kommt es im Bille Bad zur Überlastung. Es gibt immer
14 wieder Konflikte im Bad mit normalen Besuchern, die nicht in einem der vielen Vereine organi-
15 siert sind.

16

17 Mit dem Bau von Oberbillwerder sollen bis zu 20.000 Menschen im Bezirk Bergedorf ein neues
18 Zuhause finden. Oberbillwerder wird Vorzeigestadtteil in Sachen Sport: Active City lautet das
19 Schlagwort. Deshalb ist ein neues Schwimmbad für Oberbillwerder unerlässlich, in dem Schü-
20 lerinnen und Schüler, Vereinsschwimmerinnen und –schwimmer sowie Freizeitbadegäste ihre
21 Bahnen ziehen können. Mit einem kleinen „Rumpfbad“ ist keinem richtig geholfen, die Planung
22 Oberbillwerders als Active City wird so nicht umgesetzt und wirkt lächerlich. Der neue Stadtteil
23 Oberbillwerder wird so auf weniger Akzeptanz stoßen.

24

25 Wir wollen ein normales Schwimmbad mit sechs Bahnen sowie einem separaten Rehabilitati-
26 onsbecken. Bereits im verabschiedeten Masterplan Oberbillwerder ist von einem Schwimmbad
27 mit Rehabilitationsbecken auf 10.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche die Rede. Die hier
28 anvisierten fünf Bahnen reichen allerdings nicht aus.

29

30 Dass Argument zu hoher Bau- und später zu hoher Betriebskosten greift zu kurz. Bei den Bau-
31 kosten handelt es sich um einmalige Investitionskosten. Die Höhe der Betriebskosten wird
32 nicht proportional zu den schon berechneten Kosten steigen, wenn statt vier oder fünf Bah-
33 nen nun sechs gebaut werden. Hier liegt die Beweislast bei Bäderland.

34

35 Nicht schwimmen können, Bewegungsmangel und fehlende Rehabilitation führen langfristig
36 zu gesellschaftlichen Kosten, die in keinem Verhältnis zu den Betriebskosten eines „normalen“
37 Schwimmbades stehen.